

# Ich seh den Sternenhimmel ...

Und wieder gilt in diesem Monat: Nicht lang schnacken – Kopf in Nacken! Aber nicht zum Trinken, sondern zum Sternegucken. Denn da gibt's im Juni einiges zu sehen, wie Astronom Manuel Philipp sagt. Der Experte empfiehlt da vor allem den Pfingstmontag, 10. Juni. Denn: „Jupiter strahlt an diesem Tag am hellsten im ganzen Jahr. Denn da steht er gegenüber der Sonne. Somit geht er genau dann auf, wenn die Sonne untergeht und geht genau dann unter, wenn die Sonne aufgeht. Am 10. Juni gibt es also auch die längste mögliche Nachtsichtbarkeit.“  
Wermutstropfen: Ehe es richtig dunkel wird, macht sich schon wieder die Morgendämmerung ans Werk – weil am 21. Juni Sommersonnenwende ist.



Auf seiner Homepage steht zum Sternenmonat Juni:

*„Im Juni sind die Nächte am kürzesten und somit ist es nur zwischen Mitternacht und etwa 3 Uhr morgens so richtig dunkel. Doch keine Sorge: Ab etwa 23 Uhr funkeln auch schon genug Sterne und Sternbilder am Firmament.“*

*Hoch über unseren Köpfen stehen der Bärenhüter (Bootes) und Herkules. Östlich neben ihm leuchtet uns die sehr helle Wega entgegen, die zusammen mit ein paar weiteren Sternen das*

*Sternbild Leier aufspannt. Südlich von Herkules hat es sich der Schlangenträger bequem gemacht – ein riesiges Sternbild, das jedoch nicht so leicht zu erkennen ist. Und südwestlich des Bärenhüters, mit seinem hellen Stern Arktur, steht das Sternbild Jungfrau, das den hellen Stern Spica beinhaltet.*

*Tief am Südhorizont zeigt sich der herrliche Skorpion und Richtung Ende Juni dann links davon auch schon der wunderbare Schütze, der aussieht, wie eine riesige Teekanne mit Deckel. Etwa 45° über dem südöstlichen Horizont ist jetzt auch das markante Sternbild Schwan wunderbar zu sehen. Entlang des Halses des am Himmel mit weit ausgestreckten Flügeln fliegenden Tieres erstreckt sich das zarte Milchstraßenband. Es reicht von Kassiopeia am Nordhorizont, entlang des Schwans, bis südlich zum Schützen und Skorpion und besteht aus Abermillionen Sternen. Ein atemberaubender und prächtiger Anblick.“*

Mehr zum Thema und über die Live-Sternenführungen auf der Ratzinger Höhe gibt es unter **[www.abenteuer-sterne.de](http://www.abenteuer-sterne.de)**